

Bad Pyrmont: Brutaler Schläger (37) tritt am Boden liegendem Opfer (53) gegen den Kopf

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 14. Juli 2017 um 12:46 Uhr

Versuchtes Tötungsdelikt in der beschaulichen Kurstadt

Bad Pyrmont: Brutaler Schläger (37) tritt am Boden liegendem Opfer (53) gegen den Kopf

Freitag 14. Juli 2017 - **Bad Pyrmont (wbn).** **Versuchter Totschlag vor einer Diskothek in der Pyrmonter Lortzingstraße: Dort haben zwei Männer auf einen 53-Jährigen eingepöbeln und ihm eine Bierflasche über den Kopf geschlagen. Der Haupttäter trat dann dem bereits am Boden liegenden Opfer mehrfach gegen den Kopf.**

Bei dem offenbar völlig gefühlskalten Kriminellen handelt es sich nach Angaben der Polizei um einen Zuwanderer, der vor zwei Jahren in die Bundesrepublik Deutschland eingereist ist. Ermittler hatten ihn bei der Auswertung von Videomaterial der Tat wiedererkannt – weil gegen ihn schon ein anderes Strafverfahren lief.

Fortsetzung von Seite 1

Inzwischen sitzt der 37-Jährige im Gefängnis. Dennoch werden Zeugen gesucht, die Hinweise zu der Tat geben können.

Nachfolgend der detaillierte Polizeibericht aus Bad Pyrmont:

Bad Pyrmont: Brutaler Schläger (37) tritt am Boden liegendem Opfer (53) gegen den Kopf

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 14. Juli 2017 um 12:46 Uhr

„In den frühen Morgenstunden am 02.07.2017 ereignete sich in Bad Pyrmont, Lortzingstraße, vor einer dortigen Discothek im öffentlichen Verkehrsraum ein versuchtes Tötungsdelikt. Das männliche 53-jährige Opfer gab in seiner Vernehmung an, von zwei ihm unbekannten, männlichen Personen geschlagen und getreten worden zu sein. Weiterhin soll er mit einer Bierflasche auf den Kopf geschlagen worden sein, wodurch dieser sich eine erhebliche Schnittverletzung zuzog.

Zunächst ging die Polizei von einer gefährlichen Körperverletzung aus. Im Rahmen der Ermittlungen konnte eine Videoaufzeichnung des genauen Tatablaufes gesichert werden. Hier wurde erkennbar, dass der Haupttäter das bereits auf der Fahrbahn liegende Opfer gezielt mit zwei Tritten auf den Kopf verletzte. Das Opfer blieb regungslos auf der Fahrbahn liegen und der Täter entfernte sich unbeeindruckt von diesem. Vor Ort befindliche Zeugen alarmierten Rettungskräfte und versuchten, das Opfer von der Fahrbahn zu ziehen. Bei der Sichtung des Videomaterials wurde durch einen erfahrenen Ermittler der Täter eindeutig wiedererkannt, da ihm dieser aus einem anderen Verfahren bereits persönlich bekannt gewesen ist. Auch eine Zeugin erkannte diesen bei einer Wahllichtbildvorlage wieder.

Bei dem Beschuldigten handelt es sich um einen 37-jährigen Mann, der vor zwei Jahren in die Bundesrepublik Deutschland eingereist ist. Dieser räumte bei seiner polizeilichen Vernehmung die Tat ein. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Hannover wurde das Delikt hochgestuft auf ein versuchtes Tötungsdelikt und ein Antrag auf Erlass eines Haftbefehls beim Amtsgericht in Hameln gestellt. Nach Erlass eines Untersuchungshaftbefehls wurde der Beschuldigte festgenommen und am gestrigen Tag dem Amtsgericht Hameln vorgeführt. Nach Verkündung wurde der Beschuldigte in eine nächstgelegene Haftanstalt verbracht.

Die Ermittlungen dauern weiterhin an, um weitere Zeugen zu vernehmen. Dabei bittet die Polizei Bad Pyrmont um die Unterstützung der hiesigen Bevölkerung. Personen, die das Ereignis beobachtet haben, werden gebeten sich als Zeugen zur Verfügung zu stellen und Kontakt mit der Polizei unter der Telefonnummer 05281-9406-0 aufzunehmen.“